



LEHRLINGSTAGE

Projekt und Workshop-Reihe für Jugendliche über den Lehrberuf hinaus

Referenzen:

Walding, 2020

Sehr geehrter Damen und Herren!

Vielen Dank für Ihre Interesse an unserem Lehrlingsprogramm. Für Ihr Projekt zur Schulung praktischer Fertigkeiten und Social Skills für Jugendliche schlagen wir folgende Erhebung, Schulungen und Inhalte vor. Gerne stimmen wir Ihre Inhalte, Ihre Lehrlinge und unsere Trainings mittels psychologischer Diagnostik aufeinander ab.

1. Psychologische Diagnostik

Mag.a Marion Humer / MMag. Robert Brandstetter

„Lehrlingsdiagnostik“

Mögliche Schwerpunktsetzungen:

- Persönlichkeit
- Belastbarkeit
- Teamverhalten
- Kreativität
- Berufsbezogene Intelligenz
- Berufseignungstest
- weitere

Testung vor Ort

Auswertung/Interpretation (pro Person)

Alle Ergebnisse mit Betroffenen durchbesprechen.

Fallweise Interviews (pro Person)

Diagnose-Bericht: Analyse und Empfehlung zum Schulungsbedarf (nicht zur Person!)

~	3	h
	1	h
~	0,5	h
~	5	h

Zur Verrechnung gelangen interne Leistungsstunden

Für spezielle Testungen können Lizenzgebühren anfallen.



Schulungsangebot:

2. Intro

Mag.a Pamela Hölzl 1GT

Selbstorganisation in der Gruppe „Wilde Küche“

- Outdoor-Veranstaltung für Lehrlinge, im Optimalfall mit Lehrlingsverantwortlichen und Trainer/innen
- Kooperation
- Aufgabenteilig arbeiten: Kochen
- Erfolge feiern: Verkostung der selbst zubereiteten Speisen
- Weiterführendes Schulungsprojekt vorstellen

Martin Brunnbauer, MAS, MA 1GT

„Als Gruppe Ziele definieren und erreichen“

- Projektmanagement (Theorie)
- Gemeinsam Ziele definieren und erreichen
- Commitment und Aufgabenverteilung
- Meilensteine definieren
- Projektabschluss und Erfolgsmessung

3. Persönlichkeitsbildung

Mag.a Maria Ebner 2 GT

„Grundlagen der Kommunikation“

- Sender- Empfängermodell
- ICH-Botschaften
- Fragearten, Fragetechniken und deren Anwendungssituationen
- Bedeutung von Fragetechniken für die Gesprächssteuerung
- Grenzen der Fragetechnik
- Selektive Wahrnehmung
- Aktives Zuhören
- 4-Seiten einer Nachricht – 4 Ohren Modell nach F. v. Thun
- Körpersprache
- Reflexion des eigenen Kommunikationsstils
- Praktische Tipps für eine gelingende Kommunikation



Felix Leimböck 1GT

„Teambuilding/Outdoor“

- abgestimmt auf lokale Gegebenheiten
- Vertrauensförderung
- Zusammenhalt
- Spieltheorie

Mag.a Silja Kempinger 1 GT

„Medienkompetenz vs. Hatespeech“

- Erkennen von Quellen von Informationen
Informationen richtig einordnen können
- Erkennen von manipulativen Techniken
- Verstehen der rechtlichen Relevanz von Online-Äußerungen
- Konsens-orientierte Diskussions-Kultur in Online-Foren und sozialen Netzwerken
- Kein/e Täter/in werden

Mario Pöllinger, BA, MA 1 GT

„Die Stärke der Demokratie“

- Themen, die gerade "in" sind
- Kurzdarstellung: österreichische Demokratie und politische Struktur
- Kleingruppenübung: "Demokratische Prinzipien"
- Schwächen einer offenen Gesellschaft (zB.: ich bin kein Rassist, aber..., Sozialschmarotzer, Das Boot ist voll, etc.)
- Denkanstoß: Ab wann ist es zu viel? Zeitgeschichtlicher Vergleich.
- Ein Blick vor, nach morgen.

Mag.a Roswitha Druckenthaner 1GT

„Werteorientierung“

- Werte als Maßstäbe für Denken, Reden, Handeln
- Was sind Hauptmotive meines Handelns
- Das unbewusst geschaffene Umfeld „Pokerface“
- Verschiedene Werthaltungen akzeptieren
- Negative Dynamiken

Mag.a Roswitha Druckenthaner 1GT

„Gutes Benehmen“

- Der erste Eindruck
- Was sagt Knigge dazu? Passt das noch?
- Benimmregeln
- Kleidung und Erscheinung
- Rücksichtnahme und Einfühlungsvermögen
- Dos und Dents in unterschiedlicher Gesellschaft



Mag.a Pamela Hölzl 1 GT

„Going international“

- Einführung in interkulturelle Unterschiede
- Beobachten ohne Wertung und Interpretation
- Wahrnehmung der eigenen Gefühle, Reaktionen und Bedürfnisse
- unterschiedlicher Arbeitsstile
- kulturelle Regeln der zukünftigen Gastländer der Lehrlinge

4. Selbstverantwortung

Mag.a Pamela Hölzl 1 GT

„Selbstkompetenz“

- Wahrnehmung und Wahrnehmungsfelder
- Innere Bilder und Erinnerungen
- Selbstwert und Selbstwirksamkeit
- Gefühle und Emotionen
- NEIN-Sagen
- Selbst-erfüllende Prophezeiungen
- Ziele setzen – Ziele erreichen

Mag.a Marion Humer 1 GT

„Lernen lernen“

- Konzentrationstechniken
- Entspannungstechniken
- Teamwork gemeinsames Lernen
- Lernen unter Zeitdruck
- Vorbereitung Prüfungssituation

MMag. Robert Brandstetter 1 GT

„Gesundheit“

- Körperliche Gesundheit
- Geistige Gesundheit
- Sicherheit am Arbeitsplatz
- Übertriebene Gesundheit und Fitness
- Einblick Bioresonanz
- Praktische Übungen



Mag.a Eva Fauma 1 Gt

- **„Ernährung“**
- Ernährungslehre
- Bewusst einkaufen
- Kochen
- Essen und Sitte bei Tisch

Mag. Werner Höretzeder 1GT

„Suchtprävention“

- Kleingruppenübung: Vorteile/Nachteile
- Geführte Diskussion: Abbau der Vorteile
- Ab wann bin ich Raucher, Alkoholiker, etc., ab wann süchtig?
- Wie sich Süchte entwickeln. Wie kann man damit aufhören.
- Körperliche Überleitung: vom physischen Erleben zum Empfinden/Gefühl
- Stoffgebundene Sucht vs. Verhaltenssucht
- Wie wirkt es auf das Gehirn?
- Vermeidungs- und Verhaltensstrategien

Martin Brunnbauer, MAS, MA 1GT

„Jugendmarketing“

- Häufig benutzte Marketingtools und -strategien für Jugendliche
- Zielgruppen erkennen und als solche bewerten können.
- Influencer nicht als Role-Model verstehen.
- Mut und Kompetenz zur eigenständigen Bewertung von Produkten/Leistungen.
- Kauf-Fallen erkennen.
- Umgang mit Geld

5. Unternehmen und Marktumfeld

Mag. Werner Höretzeder 1 GT

- **„Betriebswirtschaft“**
- Produktqualität vs. Dienstleistungsqualität
- Wie entsteht ein Preis
- Strategische Einordnung meines Unternehmens im Marktumfeld
- Marketing, Verkauf, Telefon
- Nachhaltigkeit

Als Unternehmensplanspiel 2-tägig mit 2 Trainern



6. Präsentation und sicheres Standing

Manuel Thalhammer, BEd 1GT

„Poetry Slam“

- Erarbeitung eines eigenen Poetry Slams zu einem Thema
- Steigerung des Selbstbewusstseins der Teilnehmer
- Sicheres Auftreten vor Gruppen oder bei Präsentationen
- Ablegen der Angst vorm Scheitern bzw. aus Fehlern lernen
- Förderung des eigenen kreativen und persönlichen Potenzials

Dipl.-Ing. Markus Kaiser- Mühlecker 1-2 GT

„Meine Firma, mein Lehrberuf und ich auf YouTube“

- Elemente aus denen sich Videos zusammensetzen (Videoeinstellungen, Grafik, Tonelemente, Sprache)
- Tools, die aus dem Smartphone ein professionelles Werkzeug machen
- Bildkomposition und Regeln für den Dreh
- Nachbearbeitung
- diverse Formate für unterschiedliche soziale Medien
- Urheberrecht, Bildrecht, Medienrecht (was darf ich und was nicht)
- Distribution und Analyse - wie performt mein Video auf welchem Kanal

Mag.a Maria Ebner 1 GT

„Die klassische Präsentation“

- Präsentation vorbereiten
- Zusammenstellung einer eigenen Präsentation
- Auftreten vor Publikum
- Präsentationstechniken
- Videoanalyse

7. Nachhaltigkeit

Martin Brunnbauer, MAS, MA 2GT

„Lehrlingsmentoring – Lernen in der Peergroup“

- Hilfestellung beim Übertritt Schule – Arbeit
- Definition erfolgskritischer Situationen in der Lehre
- Fragen und Herausforderungen bzgl. Lehrstelle und Berufsschule
- Erarbeitung eines Mentoringprogramms
- Erstellung eines Maßnahmenkatalogs
- Benennung von Mentoren

Möglich auch zwischen gewerblichen und administrativen Lehrlingen zum integrativen Verständnis.



8. Projektkosten:

pro Trainer/in:	(~8 UE, 6-12 TN)	ganztägig € 1.850,-
	(~4 UE, 6-12 TN)	halbtägig € 990,-
		Einzelstunde € 250,-
		Interne Leistungsstunde (zB. Diagnostik) € 180,-

Reisespesen verrechnen wir nach dem amtlichen KM-Satz. Aufwendungen für Übernachtung und sonstige Kosten, wie z.B. Lebensmittel, Werkmaterial, etc. berechnen wir nach tatsächlich angefallenen Kosten.

Auf Wunsch erstellen wir einen Maßnahmenbericht (interne Leistungsstunden).

Ich hoffe unser Angebot erfüllt Ihre Erwartungen. Sehr gerne würden wir Ihre Lehrlinge über den Lehrberuf hinaus bilden. Gerne können Sie unsere Trainer/innen vor dem jeweiligen Training noch auf Ihre speziellen Bedürfnisse briefen.

Unser Team von LAUT, von blauerDUNST adé und unsere Trainer/innen stehen Ihnen gerne vorab für Fragen zur Verfügung. Mich, Werner Höretzeder, erreichen Sie unter **0699/15098921** direkt.

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben und wir uns kurz vorstellen durften. Ich hoffe Sie konnten bereits ein Gefühl für die Güte unseres Angebots entwickeln.

Einen erfolgreichen Tag wünscht Ihnen



9. Geschäftsbedingungen:

Terminfindung: Termine werden im gegenseitigen Einvernehmen festgesetzt.

Trainer/innen: Aus organisatorischen Gründen kann es nach Rücksprache zu Trainerwechseln kommen.

Stornierung: Auftraggeber können bis zwei Wochen vor Trainer/innen-Einsatz zurücktreten. Es entstehen dabei keine Kosten. Innerhalb der letzten zwei Wochen vor Termin wird bei Komplet- oder Teilstornierung der Vollpreis verrechnet.

Verschwiegenheit und DSGVO: Mag. W. Höretzeder und von ihm beauftragte Personen verpflichten sich zur Verschwiegenheit. Sämtliche im Rahmen dieses Auftrages erhaltenen Informationen und personenbezogene Daten, werden sorgfältig verwahrt und im Sinne der DSGVO verwendet.

Sämtliche Informationen und Daten werden nur in dem Ausmaß verwendet, wie es zu Erfüllung dieses Auftrages notwendig ist.

Aufsichtspflicht, Verletzungsrisiko: Die Aufsichts- und Fürsorgepflicht bei minderjährigen Mitarbeitern/-innen verbleibt auch während des Trainings durch den Auftragnehmer beim Auftraggeber/Dienstgeber. Für Trainings im Freien wird ein Lehrlingsverantwortlicher seitens des Auftraggebers beigelegt.

Für Verletzungen aller Art, sofern diese nicht grob fahrlässig herbeigeführt wurden, hält der Auftraggeber Mag. W. Höretzeder und von ihm beauftragte Personen, schadlos.

Verhinderung: Bei Ausfall eines Workshops/Seminars/Vortrags durch höhere Gewalt oder sonstige unvorhersehbare Umstände besteht kein Anspruch auf Durchführung dieses. Die Vertragsteilnehmer können in solchen Fällen nicht zum Ersatz von Reise- und Nächtigungskosten sowie Arbeitsausfall herangezogen werden. Für entstandene Kosten, entgangenen Gewinn oder Ansprüche Dritter, wird beidseitig nicht gehaftet.

Rechnungslegung: Die Rechnungslegung erfolgt ausschließlich an den Auftraggeber, Selbstbehaltsregelungen mit Mitarbeiter/-innen/Teilnehmer/-innen werden darin nicht berücksichtigt. Barzahlung ist nicht möglich. Alle Preise sind netto (zzgl. 20% USt.), nach Trainereinsatz fällig und ein Jahr ab Angebotsdatum gültig.

